



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter  
aus den Institutionen und Initiativen,**

in unserer Gesellschaft leben viele Menschen mit Demenz.

In der Regel müssen sie und ihr Umfeld sich mit den Folgen der kognitiven Einschränkungen und des schrittweisen Verlustes der Gedächtnisleistung auseinandersetzen.

Bisweilen ändern sich auch ihre Persönlichkeit und ihr Sozialverhalten.

Trotz allem haben sie ein Bedürfnis nach Kontakt sowie kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe.

Toleranz und Sensibilität aller Beteiligten erleichtern das Miteinander. Deshalb möchte ich – gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz Freiburg – für einen toleranten und sensiblen Umgang mit Menschen mit Demenz werben.

**Gehen Sie mit uns zusammen den Weg zu einer demenzfreundlichen Stadt!**

**Ulrich von Kirchbach**  
Erster Bürgermeister  
Stadt Freiburg



e:art grafik-design

## Projektleitung

### Netzwerk Demenz Freiburg

Kontakt: Waltraud Keller

Telefon: 0761 2909312

Mail: Netzwerk.Demenz@t-online.de

www.freiburg.de/netzwerkdemenz



Trägerschaft: Marienhaus St. Johann e.V.  
Talstraße 29 · 79102 Freiburg



## Kooperationen mit:



**Städtische Beratungsstelle für  
Bürger\_innen rund um  
das Thema Älter werden und Pflege**  
Telefon 0761 2013032  
Mail: seniorenbuero@stadt.freiburg.de



**Nachbarschaftshilfe**  
Tel. 0761 79092390  
Mail: nachbarschaftshilfe@ksst-freiburg.de



**Beratungsstelle für Senioren und  
Angehörige, Menschen mit Demenz**  
Telefon 0761 289072  
Mail: beratung@ksst-freiburg.de



**Ehrenamtliche Initiative zur Begleitung  
pflegender An- und Zugehöriger**  
Telefon 0761 2909312  
Mail: pflegeBegleitung@t-online.de

**Beratung für  
demenzfreundliche Planung**  
Ursula E. Müller, Freie Architektin  
Telefon 0761 709267  
Mail: architektinnengemeinschaft@t-online.de

Das Netzwerk wird gefördert  
aus Mitteln der sozialen  
und privaten Pflegeversicherung

# Demenz geht uns alle an



## Auf dem Weg zu einem demenzfreundlichen Freiburg

## Wer wir sind

Das Netzwerk Demenz Freiburg ist ein Zusammenschluss von engagierten professionellen Bündnispartner\_innen. Unser Ziel ist es, die Stadt Freiburg zu einer demenzfreundlichen Kommune werden zu lassen. Hier sollen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich in der Mitte der Gesellschaft willkommen und wohl fühlen.

Menschen mit Demenz ziehen sich vielfach aus dem gesellschaftlichen Leben zurück, weil sie im Alltag mit Überforderungen, Ängsten und Scham konfrontiert sind. Die Würde des Menschen ist ein unantastbares Grundrecht. Unser Ziel ist es, einen wertschätzenden, verständnisvollen Umgang mit Menschen mit Demenz sowie den pflegenden An- und Zugehörigen zu fördern.

## Unsere Vorhaben

Mit öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen versuchen wir deshalb, in der Gesellschaft ein Gespür und Bewusstsein für Menschen mit Demenz zu schaffen. Wir arbeiten mit verschiedenen Institutionen, Vereinen, Veranstaltern wie z.B. Sport- und Kultureinrichtungen sowie gastronomischen Betrieben zusammen und fördern damit kulturelle und gesellschaftliche Einbindung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen.

Die inklusiven Angebote unserer Kooperationspartner\_innen sichern einen vertrauensvollen, situationsangepassten Rahmen. Sie sprechen Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen sowie alle Interessierten an.



Unterstützend und entlastend beraten zudem die beteiligten Beratungsstellen.

Denn: Je größer das Verständnis für die Bedürfnisse der von Demenz betroffenen Menschen ist, umso leichter fällt allen das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Darum werben wir für eine offene Begegnung mit allen von Demenz Betroffenen und wollen durch Information und Beratung dazu beitragen, Unsicherheiten im Kontakt miteinander zu nehmen.

**Wir freuen uns über weitere Akteure und Engagierte, die mitwirken, uns unterstützen und mit uns neue Angebote schaffen.**

**Machen auch Sie mit!**

## Unsere Ziele

- Inklusive Begegnungen ermöglichen, Berührungängste abbauen
- Die Gesellschaft durch öffentliche Aktionen für den Umgang mit Menschen mit Demenz sensibilisieren
- Bänke für Toleranz im öffentlichen Raum aufstellen
- Achtsam sein im Umgang, mit Sprache und Verhalten im Kontakt mit Menschen mit Demenz
- Neue Wohlfühlangebote schaffen für Menschen mit Demenz und Angehörige

## Beispielhafte Angebote in den Bereichen

### **Gastronomie**

Willkommenskultur entwickeln für Menschen mit Demenz und Ihre An- und Zugehörigen, um in ruhiger und angenehmer Atmosphäre essen zu gehen. Das Restaurantpersonal wird im Vorfeld durch das Netzwerk Demenz Freiburg beraten und vorbereitet.

### **Bewegung**

Inklusive, demenzfreundliche Bewegungsangebote in Vereinen, Bewegungstreffs etc. mit sensibilisierten Anleiter\_innen schaffen.

### **Kultur**

Veranstaltungen und Vorstellungen in Theatern, Museen sowie Konzerte organisieren, die die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz berücksichtigen.